

GUTEN TAG, LIEBE LESER



Udo Burwitz

udo.burwitz@ostsee-zeitung.de

Es läuft wie geschmiert

Rügen ist goldig. Wir haben massenhaft „weißes“ Gold, wie die Kreide auch genannt wird. Und wir haben ebenfalls das Gegenteil, das „schwarze“ Gold. Keine Bange, tief unter der Insel sind nicht etwa riesige Vorkommen an Erdöl entdeckt worden, die jetzt zutage gefördert werden sollen. Das schwarze Gold der Insel ist ein „Flaschengeist“ – Rügener Rapsöl. Fast auf den Tag genau wird es seit zehn Jahren in der „Ölmühle“ des Rügener Landhandels in Rothenkirchen produziert. Inzwischen sind die „Flaschengeister“ weit über die Inselgrenzen hinaus in Filialen von Supermarkt-Ketten zu finden. Hand auf's Herz: Auch in Ihrem Küchenregal? 3000 Tonnen Rapssaat – die kleinen schwarzen und von Inselfeldern geernteten Körner – werden in diesem Jahr zu rund 1,1 Millionen Liter Öl verarbeitet. Tendenz steigend, sagt Landhandel-Geschäftsführer Rico Remin. Da kann man nur sagen: In Rothenkirchen läuft es wie geschmiert.